



Das Gemeindeblatt

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Heft 5 - 2026 Oktober / November



Friedensgebete

Seite 5



Gemeindefest

Seite 10

**Gustav - Adolf - Kirche ★ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg**

Impressum: Das „Gemeindeblatt“ erscheint
5 - 6 Mal pro Jahr / Auflage: 2000
Herausgeber: Gemeindekirchenrat der
Evangelischen Kirchengemeinde
Erfurt-Südost.

Die hier abgedruckten Texte stellen nicht
zwangsläufig die Meinung der Redakteure
dar.

Redaktionskreis: Michael Schwarzkopf,
Thomas Riedel, Herbert Rietz
Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels
Software Affinity Publisher3 by canva
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
29393 Groß Oesingen
Anregungen, Meinungen und Kritik
sind willkommen.

Schreiben Sie bitte an: Herbert Rietz
Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an
Redaktion „Gemeindeblatt“
Singerstr. 1
99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste
Ausgabe ist Freitag der **13. Nov. 2026**.
Die neuen Hefte liegen dann am **01.12.**
ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.

Titelbild: Herbert Rietz, erstellt mit ChatGPT /
OpenAI / Rechte am Logo „Schwerter zu
Pflugscharen“ : Ökumenischen FriedensDekade



Was steckt diesmal drin ?

- 03 Angedacht
- 04 Friedensdekade 2026
- 06 Was glaubst Du?
- 07 Unsere Hilfe im Namen des Herrn
- 08 Rückblick Lukaskirche
- 09 Kurz und knapp
- 10 Erntedank / Gemeindefest
- 11 Ehrenamtsbörse
- 12 Bauausschuss / Ehrenamt
- 13 Unsere Kreise
- 14 Gottesdienste
- 16 Kids & Family
- 18 Neues aus dem Kinderhaus
- 20 Musik in der Gemeinde
- 22 Postmappe (Post an Sie)
- 24 Unsere Unterstützer
- 26 Danksagung
- 27 Freud und Leid
- 28 Der „heiße Draht“ zu uns

**Viel Freude beim Lesen des
Gemeindeblattes!**



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in einer Zeit, in der Macht missbraucht wird, Menschen unterdrückt und Kriege geführt werden. Zugleich droht das Miteinander in unserer Gesellschaft immer wieder in ein Gegeneinander umzuschlagen. Der „einfache“ Mensch scheint dabei allzu oft aus dem Blick zu geraten.

Gerade in einer solchen Zeit braucht es Menschen, die nicht wegsehen, sondern sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen. Menschen, die den Mut haben, für andere einzustehen, Unrecht zu widersprechen und die Hoffnung nicht aufzugeben.

Hier setzt die FriedensDekade 2026 an. Unter dem Motto **„couragiert widerständig“** findet sie vom 8. bis 18. November an vielen Orten in unserer Stadt statt.

Das Motto erinnert uns daran: Frieden entsteht nicht von selbst. Er braucht Menschen, die sich einmischen und sich nicht damit abfinden, dass Gewalt und Unrecht das letzte Wort haben.

Auch wenn Frieden gegenwärtig nicht der Wille vieler Machthabender zu sein scheint, glauben wir als Christinnen und Christen:

Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Gottes Verheißung von Frieden bleibt bestehen.

So möchte ich Ihnen Mut machen, für Frieden und Gerechtigkeit einzustehen und die Hoffnung nicht aufzugeben.

Dazu grüße ich Sie mit dem Monatsspruch für November:

„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen.

Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“

Jesaja 2,4 (E)



Ihr

Th. Roder

FriedensDekade 2026

Unter dem Motto „couragiert widerständig“ findet vom 8. bis 18. November 2026 die

Ökumenische FriedensDekade statt.

In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und

Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken. Das Motto erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben.

Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen gestaltet und findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt. Auch in diesem Jahr beteiligen sich zahlreiche Gemeinden, Gruppen und Initiativen mit Friedensgebeten, Gottesdiensten und Veranstaltungen.



(C) Grafik: Friedensdekade



Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen ...

Jesaja 2,4a



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH,
Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Fotos: Herbert Rietz unter Verwendung KI

Einladung zum Friedensgebet

Es besteht bereits jeweils mittwochsabends 18 Uhr im Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Kirche Gelegenheit zum Abendgebet. Dabei wurde deutlich, wie viele Menschen verständlicherweise in Sorge um Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sind. Ab dem 7. Oktober laden wir jeweils am ersten Mittwoch jeden Monats zum Friedensgebet ein, gemeinsam Worte für das zu finden, was uns verunsichert und ängstigt.

Dabei werden auch ganz persönliche Anliegen ihren Platz haben. Und an den anderen Mittwochsabenden wird das Abendgebet, wie bisher gewohnt fortgeführt.

Lassen Sie uns daher zur gewohnten Zeit am 7. Oktober im Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Kirche gemeinsam Hoffnung, Zuversicht und Stärke im Gebet und Gespräch finden.



Warum verehren wir Christen das Kreuz?

Das Kreuz – ein seltsames Zeichen der Hoffnung-

Es ist schon ein merkwürdiges Zeichen, das wir Christen in unseren Kirchen aufstellen, um den Hals zu tragen oder über eine Tür hängen: ein Kreuz.

Eigentlich ist das Kreuz kein schönes Zeichen. Zur Zeit Jesu war es ein Werkzeug der Folter und Hinrichtung – bestimmt dazu, Menschen zu erniedrigen, leiden und sterben zu lassen. Warum also wurde ausgerechnet das Kreuz zum wichtigsten Zeichen des Christentums? Nicht, weil Christen das Leiden verehren.

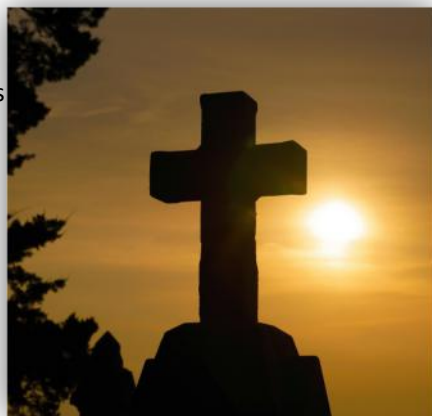


Bild: sspiehs3 auf Pixabay

Das Kreuz erzählt vielmehr davon, dass Jesus selbst im dunkelsten Augenblick seinen Weg der Liebe nicht verlassen hat. Gott bleibt dort, wo Menschen leiden. Er wendet sich nicht ab, wenn das Leben zerbricht. Christen schauen auf das, was am Kreuz geschehen ist: Jesus geht den Weg der Liebe bis zum Äußersten. Er bleibt den Menschen und Gott treu, selbst angesichts von Gewalt, Verlassenheit und Tod. Doch das Kreuz ist nicht das Ende. Der christliche Glaube erzählt weiter: von Ostern, vom leeren Grab, von der Auferstehung. Deshalb steht das Kreuz nicht nur für Tod, sondern für die Hoffnung, dass der Tod nicht das letzte Wort behält. Das Kreuz bleibt stehen – aber es bekommt eine neue Bedeutung. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Aus einem Zeichen des Endes wird ein Zeichen der Hoffnung. Vielleicht liegt gerade darin seine besondere Kraft: Das Christentum verschweigt die dunklen Seiten des Lebens nicht. Es behauptet nicht, dass alles gut ausgeht und jeder Schmerz einen einfachen Sinn hat.

Gerade darin liegt seine Kraft: Ein Zeichen menschlicher Grausamkeit wird zum Zeichen der Hoffnung. Wo Menschen nur Scheitern und Ende sehen, kann Gott einen neuen Anfang schenken.

Christen verehren also nicht das Kreuz, weil dort ein Mensch sterben musste, sondern weil selbst dort Gottes Liebe nicht gestorben ist.

Das Kreuz hält eine Hoffnung dagegen:

Auch dort, wo wir nur noch ein Ende sehen, kann Gott einen neuen Anfang setzen.

Herbert Rietz



Gott. Würde. Mensch.

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



IT'S ALL ABOUT
JESUS!



ABGABEWOCHE

09.-16.
NOVEMBER 2026

Jetzt mitmachen!
[die-samariter.org/mitpacken](https://www.die-samariter.org/mitpacken)

Das war *Kultur by Lukas* & *Sommerfest in Lukas*

Collage Bernd Hackbart



„Kultur bei Lukas“ – dazu gehört Musik, die dich ins Schwingen bringt, Lichter, die den Garten erleuchten und ein kühles Getränk zur Sommerzeit, das dich durch den Abend begleitet. Der Regen konnte die gute Laune der Band nicht vertreiben und so fand das Konzert eben in der Kirche statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte auch in diesem Jahr „7at1blow“ (Sieben auf einen Streich) mit ihrem unverkennbaren Sound aus Blues, Jazz und Swing. Sie selbst nennen es Groove-Jazz. Und es hat ungemein gegroovt, wenn der Bass seinen Lauf in die Klänge von Saxofon, Klavier, Gitarre und Schlagzeug spielte. All das gerahmt von der seidigen Stimme der Sängerin.

Tags darauf konnte man auch beim Sommerfest ins Schwingen geraten. Mit beschwingten Liedern, die uns durch die Zeiten trugen und zum Mitsingen einluden, gestaltete unser Chor sein Konzert in der Lukaskirche. Im Anschluss gab es im Lukasgarten für Groß und Klein einiges zu erleben – von Bibelquiz bis Kinderschminken, von Basteln bis Kuchentheke. An dieser Stelle sei noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, unseren Kindergarten und an die  Apotheke am Dom gesagt. Ohne ihren engagierten Einsatz wäre das alles so nicht möglich gewesen.

Ihr *Thomas Riedel*



Kurz und knapp //

Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Gottesdienst am Volkstrauertag : Wie politisch soll die evangelische Kirche sein?

15.11.26 um 10 Uhr Gustav-Adolf-Kirche,
mit anschließendem Kaffeetrinken

Pfarrerin Susanne Sydow

**Estland
die Reise der Erfurter Pfarrer nach Tallinn und Tartu
Gemeindeabend am 4. November 19 Uhr im GZ Singerstr.
Pfarrer Michael Schwarzkopf**

Michaeliskirche

Ab dem 17.10.2026 finden wieder die musikalischen Vespere in der Michaeliskirche wöchentlich samstags um 17 Uhr statt.

Ich lade Sie besonders zu zwei Vespere ein, die ich gestalte:

am 7.11.2026 mit der Künstlerin Denitsa Christo : Licht im dunklen November und am 28.11.2026 Auftakt in den Advent mit den Turmbläsern.

Pfarrerin Susanne Sydow

Abschied vom Hausmeister

Wir verabschieden uns von Hausmeister Morris Deininger. Fast drei Jahre hat er als Hausmeister der Gemeinde in technischen Fragen und mit der Reinigung wichtiger Bereiche in Gemeindezentrum, den beiden Kirchen und ihren Außenanlagen geholfen. Mit freundlicher, sehr kommunikativer Art ging er auf Anfragen ein und sorgte gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Helfer für Ordnung und Sauberkeit. Es wird nicht so leicht sein, all diese Arbeiten nun ehrenamtlich auszuführen, aber die Gemeinde muss angesichts enger werdender finanzieller Spielräume diesen Weg gehen.

Für die Arbeit von Herrn Deininger bedanken wir uns und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

Pfarrer Michael Schwarzkopf

Gemeindefest 2026



Einladung zu unserem Gemeindefest am 4. Oktober

Das Gemeindefest feiern wir in diesem Jahr am Sonntag, 4. Oktober. Wir beginnen 11 Uhr mit dem Familiengottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, haben danach ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindezentrum. Anschließend wird es wieder verschiedene Möglichkeiten geben, sich kreativ zu betätigen oder sich an schönen Dingen aus Künstlerhand zu erfreuen.

11 Uhr Familiengottesdienst
12 Uhr gemeinsamer Imbiss
12.30 Uhr kreative Angebote
14.30 Uhr Konzert und Abschluss
Alle sind herzlich eingeladen!



Fotos: Gemeindefest 2025 (Rietz)



Ehrenamtsbörse am 20.11.2026

18.00 – 20.00 Uhr, GMZ

Foto KI



MITDENKEN | MITANPACKEN | MITGESTALTEN | MITMENSCH SEIN

In Zeiten, in denen die Finanzmittel unserer Kirchengemeinde immer knapper werden, braucht es Menschen, die ehrenamtlich mit anpacken. Seit Oktober haben wir z.B. keinen Hausmeister mehr. Und das bedeutet: Wir benötigen Ihr Engagement. Deshalb bieten wir zum zweiten Mal unsere Ehrenamtsbörse an, damit Sie Ihre Kirchengemeinde besser kennen lernen können.

Seien Sie herzlich eingeladen und schauen Sie zu unserer Ehrenamtsbörse am 20. November in unserem Gemeindezentrum Südost vorbei. Vielleicht möchten Sie sich ebenfalls engagieren und suchen noch den richtigen Platz dafür? Dann ist das die perfekte Gelegenheit, um herauszufinden, wo und wie Sie Ihre Kirchengemeinde mit Ihrer Mitarbeit bereichern können.

Wir hoffen, wir sehen uns zur Ehrenamtsbörse!



Ihr *Thomas Riedel*
und *Michael Schwarzkopf*

Und wieder stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes Kreise und Gruppen unserer Gemeinde vor.

Vielleicht entdecken sie ja das Eine oder Andere, was auch Sie zum Mitmachen, Mitgestalten und Miterleben animiert.



In diesem wichtigen Ausschuss des Gemeindekirchenrats (GKR) habe ich den Vorsitz in diesem Jahr von Peter Swillus übernommen, der zusammen mit den anderen Mitgliedern des Ausschusses, Herr Banse und Herr Sanno, viele wichtige Dinge in der Gemeinde schon bewegt hat. Vor allem sind hier zu nennen – der Bau des Toilettenhäuschens und Außenbereichs auf dem Gelände der Lukaskirche, Installation einer neuen Fernwärmestation im Gemeindezentrum sowie die Renovierung der Pfarrwohnung. Danke an alle, die hier mit Rat und Tat dabei waren!

Zur Arbeit des Bauausschusses gehören die Anregung und Begleitung wichtiger Bauvorhaben in der Gemeinde ebenso wie die kleineren baulichen Reparaturen, die wir z.T. aus eigener Kraft vornehmen – wie die Reparatur des Schuppendachs auf dem Lukasgelände. Manchmal sind die Eigenleistungen auch Teil eines größeren Projekts, z.B. die Abrissarbeiten vor der Sanierung des Sanitärtrakts im

DER BAUAUSSCHUSS

Gemeindezentrum, die am Tag nach dem diesjährigen Gemeindefest beginnt.

Gut und sehr wichtig ist die Mitarbeit von Fachleuten im Ausschuss, die ihr ganzes Wissen und Können einbringen. Allen, die im Bauausschuss mitwirken, vielen Dank! Wer hier mitarbeiten will, muss nicht unbedingt im GKR sein. Natürlich sprechen wir alle unsere Vorhaben mit dem GKR ab – deshalb sind einige von uns Mitglied des GKR und nehmen an den Sitzungen teil. Für uns ist immer die Frage, wie wir ein Vorhaben finanzieren können, und ob der GKR findet, dass ein Projekt wichtig für die Gemeinde ist.

Wer also Interesse an Bau und Erhaltung unserer Gebäude hat, kann einfach mal bei einem Bauprojekt mitmachen und hineinschnuppern. So brauchen wir noch Leute für die Abrissarbeiten vor der Toilettensanierung. Auch in den Außenanlagen ist nun kräftige Hilfe gefragt, wo die Gemeinde die Hausmeisterstelle einsparen musste. Melden Sie sich einfach bei Peter Swillus oder bei mir!

Der Vorsitzende des Bauausschusses



Manfred Ascherl

■ **Lukasgesprächskreis** *(Herr Riedel)*

14.30 Uhr -16:00 Uhr Melchendorfer Str.72
 Oktober 07.10.
 November 04.11.
 Dezember 16.12.

■ **Junge Gemeinde**

(nicht in den Schulferien)
 dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus
 Windischholzhausen Haarbergstr. 118

■ **Abendgebet**

Jeden Mittwoch 18:00 Uhr
 Gustav- Adolf- Kirche
 Ab 7. 10. jeweils am ersten Mittwoch
 jeden Monats zum Friedensgebet

■ **Großelternkreis** *(Herr Schwarzkopf)*

14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
 Oktober 13.10.
 November 17.11.

■ **Chorprobe**

donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1
(außer in den Schulferien)

■ **Kirchencafé**

montags 14:00 bis 17:00 Uhr
 Melchendorfer Str. 72

■ **Erlebnistanz - Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus**

Frau Hempel
 freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1
 Oktober 16.10. / 30.10.
 November 06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11.

■ **Qui Gong**

montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1
 Gesprächsraum Untergeschoss *mit*
Frau Hempel
 Oktober 12.10. / 26.10.
 November 02.11. / 09.11. / 16.11. / 23.11.

■ **Repaircafé**

Oktober 24.10.
 November 28.11.
 15 - 18:00 Uhr im GZ

■ **Kreativcafé** *(Frau Bursch)*

Oktober 27.10.
 November 24.11.
 ab 15:00 Uhr Foyer GZ

■ **Gemeindefest**

GAK und GZ Singerstr. 1
 11 Uhr 04.10.

*Jeder ist herzlich
 willkommen!*

**Herzlich
willkommen**

Gottesdienste

Oktober 2026

 	 4. Okt., Sonntag <i>18. So. n. Trinitatis</i>	11:00 Uhr	Familiengottesdienst Gemeindefest	Gustav-Adolf-Kirche (Siehe Seite 11)
	 11. Okt., Sonntag <i>19. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation Abendmahlgottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Lukaskirche
	 18. Okt., Sonntag <i>20. So. n. Trinitatis</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Lukaskirche
		11:00 Uhr	Taufgottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Gustav-Adolf-Kirche
	 25. Okt., Sonntag <i>21. So. n. Trinitatis</i>	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Gustav-Adolf-Kirche
 	 31. Okt., Samstag	17:00 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche (Siehe Seite 17)



= Familien-Gottesdienst bzw.
mit Kindergottesdienst = KiGo



= Abendmahlgottesdienst



= Taufe



= Konfirmation



= Siehe Hinweise auf Seite x

Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen
zu den Gottesdiensten finden Sie
über diesen QR-Code
(Scan oder Klick)



www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php



nste

Gustav-Adolf-Kirche Singerstr. 1

Lukaskirche Stadtweg 64

November 2026

Vorlage: www.GemeindebriefHelfer.de / Bild von H.Rietz

 1. Nov., Sonntag dritt! So. im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche	
 8. Nov., Sonntag vorl. So. im Kirchenjahr	09:30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Gustav-Adolf-Kirche	
	11:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Schwarzkopf	Lukaskirche	
 15. Nov., Sonntag Volkstrauertag	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow anschließend Kaffeetrinken	Gustav-Adolf-Kirche (Siehe Seite 9)	
 22. Nov., Sonntag Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Gedenken an Verstorbene Pfarrer Schwarzkopf	Lukaskirche	
	11:00 Uhr	Abendmahlsdienst Gedenken an Verstorbene Pfarrer Schwarzkopf	Gustav-Adolf-Kirche	
 29. Nov., Sonntag 1. Advent	10:00 Uhr	Familiengottesdienst Pfarrer Riedel	Gemeindezentrum (Siehe Seite 17)	 
	15:00 Uhr	Musikalische Adventsandacht Männerchor Dittelstedt Pfarrer Schwarzkopf	Gustav-Adolf-Kirche (Siehe Seite 20)	

Vorschau Dezember 2026

 **6. Dez., Sonntag** 2. Advent 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Gemeindezentrum
11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Lukaskirche
beide: Pfarrer Schwarzkopf



 **13. Dez., Sonntag** 3. Advent 10:00 Uhr Gottesdienst Gemeindezentrum Pfarrerin Sydow
15:00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Chor Lukaskirche



SAMSTAG
07. NOVEMBER 2026
15:00 – 17:00 UHR
GEMEINDEZENTRUM SÜDOST



Am 11. November um 16:00 Uhr beginnen im Gemeindezentrum Südost die Proben zu unserem Krippenspiel 2026.

Deshalb sind alle Interessierten aufgerufen, sich bei mir zu melden. Gesucht werden Menschen, die mitspielen wollen, aber auch Menschen, die sich z. B. um das Bühnenbild kümmern möchten.

(Übrigens: vom 30.03. – 04.04.2027 gibt's auch wieder ein Musical. Am besten gleich in den Kalender einschreiben!)

Ich freue mich auf deine/
Ihre Rückmeldung!
Herzliche Grüße

Thomas Riedel

Krippenspielproben: Mittwochs
11.11., 18.11., 25.11., 02.12.,
09.12., 16.12.

je 16 Uhr, GMZ Südost
Aufführung: Sonntag,
20.12. (11:00 Uhr)
& 24.12. (15:00 Uhr)

in der
Gustav-Adolf-Kirche



Gottesdienst zur Reformation/ Halloween



Herzliche Einladung an alle Großen und Kleinen, am 31.10. in den Lukasgarten/Kirche zu kommen. Wir wollen an diesem Tag Gemeinschaft haben und eine gute Zeit miteinander verbringen. Ab 16.00 Uhr > Kürbis schnitzen und Kaffee trinken, 17 Uhr Andacht in der Kirche, 17.30 Uhr Punsch und Tee am Feuer.



Martini

Am 10.11. um 17.00 Uhr findet unsere gemeinsame Martinsfeier vor unserer Kirche statt. Aus den umliegenden Kindergärten machen sich viele kleine Laternenumzüge auf den Weg zu uns. Bei uns angekommen, werden gemeinsam Lieder gesungen, die Martingeschichte gehört und Martinshörnchen geteilt. Freut euch auf eine lichtvolle Zeit! Laternen nicht vergessen!

29.11. im GMZ um 10.00 Uhr, 1. Advent – Gottesdienst für Groß und Klein

Alle sind eingeladen, die Adventszeit mit einem fröhlichen Gottesdienst zu eröffnen. Im Anschluss gibt es Lebkuchen und Plätzchen bei einer Tasse Tee oder Kaffee.



Thomas Riedel

Gemeindepädagoge

Pfarrer der Lukaskirche

Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Mobil: (+49)0174 16 11 542

Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Kuno der Kürbis - ein kleines Samenkorn wird groß-



Bei den Kindern des Kinderhauses dreht sich derzeit alles um Kuno, den Kürbis. Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir, wie aus einem kleinen Samenkorn eine große Kürbispflanze entsteht und was sie zum Wachsen braucht.

Wir haben Kürbiskerne ausgesät, Kuno beim Wachsen beobachtet und uns mit den verschiedenen Entwicklungsphasen beschäftigt. Dabei wird ausprobiert, gestaltet, gesungen, erzählt und natürlich auch gemeinsam gekocht und gebacken. Kuno begleitet uns durch viele spannende Erlebnisse und verbindet Natur, Kreativität, Bewegung und Gemeinschaft. Die Kinder erleben dabei ganz praktisch: Alles braucht Zeit, Pflege und gute Bedingungen, um wachsen zu können.

Wir freuen uns darauf, Kuno auf seinem Weg weiter zu begleiten und noch viele kleine und große Entdeckungen rund um den Kürbis zu machen.

Unser Kinderhaus beim Kammwegfest

Auch in diesem Jahr war unser Kinderhaus am Drosselberg wieder beim Kammwegfest vertreten. Gemeinsam mit den Kindern verbrachten Frau Rusche, Frau Holleczeck und Herr Buschmann einen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag vor Ort.

An unserem Stand konnten die Kinder gemeinsam basteln und kreativ werden. Dabei entstanden viele schöne Begegnungen und Gespräche mit Familien und Besucherinnen und Besuchern.

Für uns als Kinderhaus ist das Kammwegfest eine schöne Gelegenheit, Teil des Stadtteillebens zu sein, unser Kinderhaus vorzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig möchten wir dazu beitragen, eine Verbindung zwischen dem Drosselberg und dem Herrenberg zu schaffen und die Gemeinschaft in unserem Umfeld zu stärken.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Kammwegfest!



Köstlichkeiten über und unter der Erde

So langsam neigt sich die Sommerzeit dem Ende zu und herbstliche Stimmung zieht in unser Kinderhaus ein.

So bunt wie die Blätter im Herbst ist auch unser Obst und Gemüse.



Einige Kinder haben etwas von zu Hause mitgebracht und wir konnten gemeinsam im Morgenkreis die Köstlichkeiten bestaunen.

Wir haben das Obst und Gemüse benannt, sortiert, gemalt und dabei haben wir festgestellt, dass die Kartoffel ein wenig seltsam aussieht (Keime an der Kartoffel 🍌)

Die Kinder wollten wissen, was das ist?

Und so kamen wir zu unserem neuen Thema:

„Köstlichkeiten aus der Erde“ mit Schwerpunkt- Die Kartoffel.

Auf dem Elternabend haben die Eltern für ihre Kinder Kartoffelfiguren hergestellt.

Die Kinder waren sehr stolz über die entstandenen Figuren und die Erzieher haben sich über die Kreativität und Mitarbeit gefreut.



Jetzt steht ein Terrarium in der Kinderküche, wo die Kinder die kleinen Kartoffeln mit den „komischen weißen Beinen“ beim Wachsen beobachten können.

Sie konnten feststellen, dass sich Wurzeln, Stiele und Blätter gebildet haben und jeden Tag immer größer werden.

Wir sind gespannt, wie groß unsere Kartoffelpflanzen werden.

Ist es überhaupt möglich, im Raum Kartoffeln wachsen zu lassen?
Werden wir ernten?

Wie zu jedem Thema gibt es natürlich auch Fingerspiele, Lieder und Geschichten und viele kreative Angebote.



Musikalische Andacht zum 1. Advent mit dem Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. und Pfarrer Schwarzkopf um 15.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Am Sonntag, 29. November sind Sie um 15.00 Uhr herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche zu einer musikalischen Andacht mit dem Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. und Pfarrer Schwarzkopf eingeladen. Mit Advents- und Weihnachtsliedern aus mehreren Jahrhunderten wird der Männerchor unter der Leitung von Arne Michaelis die Besucherinnen und Besucher auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Der Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. hat eine lange Tradition und erhielt 1999 vom Bundespräsidenten die Zelter-Plakette für außerordentlich hohes Niveau und über hundertjährige Pflege des deutschen Chorliedes. Wir freuen uns sehr, den Männerchor wieder in unserer Gustav-Adolf-Kirche begrüßen zu können.

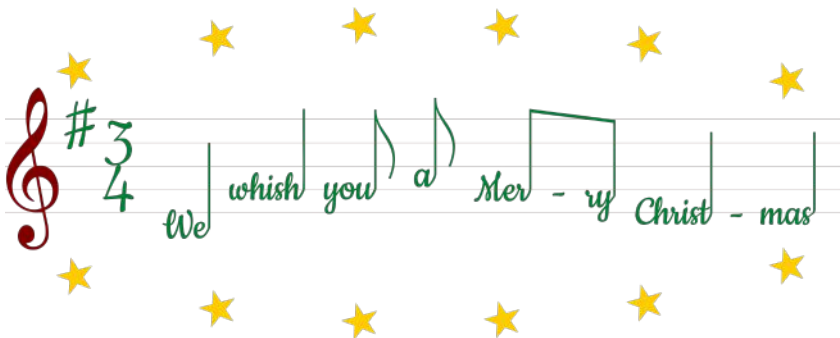


Bild von Frauke Riether auf Pixabay



**Weihnachtsliedersingen mit dem Gemeindechor
zum Adventsmarkt am
Dienstag, 1. Dezember um 17.30 Uhr
im Melchendorfer Markt**

Am Dienstag, 1. Dezember wird auch in diesem Jahr der Chor unserer Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost zum Adventsmarkt ab 17.30 Uhr im Melchendorfer Markt auftreten. Der Chor lädt alle Anwesenden zum gemeinsamen Singen von Advents- und Weihnachtsliedern ein.





Evangelische Stadtmission

und Gemeindedienst **Erfurt** GmbH

Weihnachtsaktion

Ich möchte auch in diesem Jahr wieder eine kleine Weihnachtsaktion für die wohnungslosen Frauen starten, die in der Salinenstrasse im Wohnheim zusammen leben.

20 Päckchen sollen es in diesem Jahr sein, mit Geschenkpapier verpackt,

in den Päckchen soll sich bitte befinden: löslicher Kaffee, alkoholfreie Süßigkeit, ein Duschbad. Bitte sagen Sie mir Bescheid, wenn Sie sich an der Aktion beteiligen:

Telefon: 0361 - 42 21 14 9 oder susanne-sydow@gmx.de

Im vergangenen Jahr waren Frau Kreismeyer und Frau Sanno mit mir zur Weihnachtsfeier in der Salinenstrasse und gewannen einen Eindruck von den Frauen und auch von der Freude, die wir ihnen bereiten konnten.

Abgabe im Gemeindebüro wäre bis zum 01.12.2026.

Mit einer Konfirmandengruppe der Andreaskirche werden wir eine ähnliche Weihnachtsaktion für Jugendliche vom Jugendtreff am Roten Berg starten, das ebenfalls von der Stadtmission geführt wird.

Gefreut haben wir uns, dass die Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost zuverlässig wieder einen Teil ihrer Erntegaben an das „Haus Zuflucht“ spenden will.

Das Restaurant der Herzens wird auch in diesem Jahr für zwei Monate am 06.12.2026 eröffnet, ich hoffe auf die musikalische Unterstützung durch eine kleine Abordnung unseres Chores zur Weihnachtsandacht im Restaurant am 23.12.2026.

Ich grüsse Sie herzlich in geschwisterlicher Verbundenheit

Susanne Sydow





Herzlichen Dank

Wie viele von Ihnen wissen, habe ich mein Sprunggelenk im rechten Fuß gebrochen und darf es nicht belasten. Daher falle ich für längere Zeit als Küsterin aus.

Momentan (Stand 3.9.26) befinde ich mich in der Kurzzeitpflege im AWO-Pflegeheim „Vier Jahreszeiten“, da ich in meiner Wohnung nicht versorgt werden kann. In 5 Wochen steht eine erneute kleine OP an, um eine Schraube zu entfernen. Danach steht eine Reha an.

Bevor ich ein paar Worte über die Pflegesituation sage, möchte ich mich recht herzlich für die Gebete, die Besuche vom Besuchsdienst und ein paar Leuten vom Kreativcafé und für das Engagement von unserem Pfarrer, Herrn Schwarzkopf und unserem Gemeindepädagogen, Herrn Riedel, bedanken. Beide waren und sind mir eine sehr große Stütze. Vielen vielen Dank dafür.



Das Pflegepersonal, sowohl im KKH, als auch hier im Pflegeheim ist trotz des enormen Stresses immer freundlich und zuvorkommend. Daher ist es mir ein sehr wichtiges Gebetsanliegen, dass unser Gesundheitssystem nicht zusammenbricht. Letztendlich betrifft es jeden Einzelnen von uns.

Die Pflegekräfte auf der Unfallstation im KKH rennen – fast so schnell wie ein Profifußballer – in der Frühschicht mehrere Stunden durch ca. 30 Zimmer á 2 Patienten, um diese zu waschen, Verbände zu wechseln, den Schieber zu lehren etc.

Es kommt auch vor, dass PflegerInnen 8 Stunden Schicht arbeiten, für 4 Stunden nach Hause gehen, um sich auszuruhen und dann wieder für 8 Stunden auf der Matte stehen.

Was kann die Kirche, was können wir unternehmen, um diese Situation zu verändern? Seien es Petitionen und Briefe, um PolitikerInnen darauf aufmerksam zu machen. Ich schlage vor, einen Themenabend dazu in der Gemeinde zu veranstalten, wo ein Arzt und eine Oberschwester über die Situation berichten.

Vielen Dank

*Ihre Küsterin
Kerstin Bursch*



Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
04/2003

Heyderstraße 11 | Erfurt | **0361/34 64 000**
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

HERZLICHEN DANK
allen Personen und Unternehmen,

die mit Ihrer Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens überhaupt
erst möglich machen!

s/w/s
computer erfurt
Gesellschaft für Computer-
und Softwaretechnologie mbH
Thälmannstraße 57
99085 Erfurt
info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

<i>Begutachten</i>	<i>Bewerten</i>	<i>Beraten</i>
Dr. Hans- Jürgen Ulonska <i>öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer Erfurt für das Sachgebiet „Deutsche Münzen ab 1500“</i>		
D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28 Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr) Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de		
Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen: - <i>Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)</i> - <i>Beratungen (Private)</i> - <i>Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)</i> - <i>Gutachten (Museum)</i> - <i>Gutachten und Stellungnahme (Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)</i> - <i>Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)</i>		
Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten: - <i>Ausstellungen (seit 1967)</i> - <i>Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)</i> - <i>Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)</i> - <i>ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)</i> - <i>ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften (seit 1966)</i> - <i>Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)</i>		



Gott wird abwischen alle Tränen von unseren Augen. Offenbarung 21

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die mir mit freundlichen Grüßen und tatkräftiger Hilfe beigestanden haben, als mein langjähriger Partner Klaus Spies am 25.7.2026 gestorben ist. Wir hatten einen langen schönen gemeinsamen Lebensweg, die letzten Jahre waren bitter und schwer durch seine Erkrankung. Ich danke Ihnen für allen Beistand, der mich getröstet hat.

Klaus hatte auch in unserer Gemeinde ein Stück Heimat gefunden und das auch zu schätzen gewusst, viele Menschen waren in den Jahren der Krankheit an unserer Seite und haben uns nicht vergessen.

„Jetzt stehen wir hier und schauen hinauf, das Schicksal nimmt einfach seinen Lauf. Wir schicken ein Danke durch die Wolken zu dir, denn in unseren Erinnerungen bleibt ein Teil von dir hier. Ich hoffe, es geht dir gut, da wo du jetzt bist, dass du von oben lächelst, wenn du auf uns blickst, dass der Himmel weint, wenn seine Engel dich holen und die Sonne scheint durch und du schenkst uns einen Regenbogen.“

(Quelle: Instagram, jaynberg)

Susanne Sydow

Aus Datenschutzgründen sind die Namen
auf dieser Seite nur auf der gedruckten
Ausgabe lesbar!



■ Bestattungen - Aus unserer Gemeinde sind verstorben



AUS UNSERER GEMEINDE
SIND VERSTORBEN



Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -

Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Jennifer Ziegner

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

oder kirche-erfurt-suedost@ekmd.de

Im Internet finden Sie uns unter:

ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost



instagram.com/efsuedostkirche



Geschäftsführender Pfarrer

Michael Schwarzkopf

Tel.: 0160/ 2305524

Email: M.Schwarzkopf@ev-kirche-erfurt-suedost.de oder
michael.schwarzkopf@ekmd.de

Zuständigkeitsbereiche :

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg, Dittelstedt

Ordinierter Gemeindepädagoge/ Pfarrer der Lukaskirche

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder thomas.riedel@ekmd.de

Zuständigkeitsbereiche :

Daberstedt, Kleiner Herrenberg, Kranichfelder Straße bis zur Hälfte (Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis Hausnummer 52), Friedemannweg und Gneisenaustraße

Organistin und Chorleiterin:

Christina Wolf-Dreißig

Tel.: 0361 222 00 93

Küsterin /Küster

Gustav-Adolf-Kirche

Kerstin Bursch

Lukaskirche

Gunter Hartmann

Bankverbindung

der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband –
Kreiskirchenamt Erfurt

BIC: GENODE1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 0314 +
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curierstraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631



Öffnungszeiten: Montag - Freitag
6.00 - 17.30 Uhr

Leiter: René Buschmann



Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email:

post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

